

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



NÖ Photovoltaik Liga - Bezirksmeister 2013

Anton Pfeffer, KR Dir. Roland Suter, Bgm. Mag. Johann Lehr, Landesrat Dr. Stefan Pernkopf, Dir. Peter Suter



Frohes Osterfest
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.



Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse Gemeinderatssitzung, Termin Flurreinigung, Zuschüsse Fotovoltaik, Solar, weitere wichtige Mitteilungen, Klima-check

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Feste und Feiern, Kindergarten, Einladung Stockschützen, Rechnungsabschluss 2012 und Voranschlag 2013,

ab Seite 7

Weitere Nachrichten

Neuigkeiten aus den Schulen und Vereinen, Klimabündnis-News, Musikschule Vitis, Veranstaltungen Kleinregion, Jubiläen und Auszeichnungen usw

Seite 14



Seite des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit Freude und Elan ins Frühjahr, die Devise für uns alle für das kommende Frühjahr. Bei schönem Wetter nimmt man gerne Abschied vom Winter und nimmt mit Freude die kommenden Arbeiten an. Wie jedes Jahr danke ich den Gemeindebediensteten für den verantwortungsvollen und oftmals schwierigen

Winterdienst und allen Privaten für Geduld und Verständnis bei der Schneeräumung. Ich danke auch allen Personen für den Kehrdienst rund um's eigene Haus, so helfen Sie mit, dass es einfach schneller wieder sauber wird.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einen bunten Mix an wichtigen Gemeindemitteilungen, Berichten und verschiedenen aktuellen Informationen und Tipps, dazu den positiven Rechnungsabschluss 2012 und den Voranschlag für das Budgetjahr 2013. (Einstimmige Beschlüsse). Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Verantwortungsträgern im Gemeinderat und ebenso allen meinen Gemeindebediensteten, die in ihren verschiedenen Ressorts- und Aufgabenbereichen stets bemüht waren und sind, beste Dienstleistungen für alle GemeindebürgerInnen zu erbringen.

Die Berichte der verschiedenen Vereine und Organisationen zeigen von einem sehr lebendigen und intensiven Geschehen in unserer Gemeinde und dafür an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle Verantwortlichen, Organisatoren und freiwilligen Helfer.

Besonders hervorheben möchte ich hier das außerordentliche Engagement ALLER Teilnehmer beim Faschingsumzug.

Die Vielfalt an Veranstaltungen in den nächsten Monaten finden sie wieder in der Beilage. Besonders unsere neu zugezogenen GemeindebewohnerInnen sind herzlich willkommen und eingeladen das bunte Geschehen in Echtenbach aktiv mit zu erleben, oder sich persönlich bei einem unserer Vereine zu engagieren.

Zwei Ereignisse möchte ich an dieser Stelle von Seite der Gemeinde kurz kommentieren.

Das Ergebnis der NÖ Landtagswahl mit der absoluten Mehrheit für LH Pröll war, aus rein sachlicher Betrachtung, für unsere Gemeinde sehr wichtig, kann doch auch weiterhin auf eine langjährige, solide und zuverlässige Zusammenarbeit zwischen Landes- und Gemeindeverwaltung gesetzt werden.

Dies klingt wie Wahlkampfwerbung, aber als Bürgermeister weiß ich nur zu genau, wie in den vielfältigen Gemeindeangelegenheiten mit den bekannten und über Jahre vertrauten Vertretern des Landes bzw. der Landesregierung mit einem starken Wählervotum bestens zusammen zu arbeiten ist.

Dies gilt aktuell und ganz besonders für den geplanten **Neubau unseres Gemeindezentrums**.

Es geht für diese bedeutende Investition, nachdem die Finanzierungsgespräche vor der Wahl gut erledigt werden konnten, nun nach der Wahl in die wichtige Phase der Detailplanung und Vorbereitung der Ausschreibung, sowie der Bauverhandlung.

Hier braucht es immer wieder starke Partner im Land NÖ. Dazu kommen weitere notwendige Investitionen, wie z.B. Straßen- und Wegebau, Kanal- und Wasserleitungsbauten, Erhaltung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen, die im Verlauf des Jahres begonnen und/oder abgeschlossen werden sollen.

Wie im Vorjahr ersuche ich auch wieder um behutsamen Umgang mit allen öffentlichen Einrichtungen. Ich ersuche um Wachsamkeit und Mithilfe um Vandalismus, wie vor kurzem im öffentlichen WC passiert, zu verhindern.

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen.

Ihr Bürgermeister

Hannes Lehr



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.3.2013

Rechnungsabschluss 2012

Eine ausführliche Information finden Sie im Innern des Journales auf Seite 12

Noch einige wichtige Daten

Schulden gesamt per 31.12.2012, € 2.448.878,79 (ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.074,00)

davon Darlehen für Kanalisation und Wasserversorgung € 2.392.807,65, (Pro Kopf € 1.994,00)

restliche Darlehen für Straßenbau, Ankauf Industriegebiet, usw. € 56.071,14, (Pro Kopf € 46,72)

Ausschreibung und Planung Gemeindezentrum

Für die notwendige Planung und Ausschreibung des Projektes wurde das Architektenbüro Schwingenschlögl aus Gmünd beauftragt.

WVA Nachbohrung Bohrbrunnen, bzw. Errichtung eines neuen Brunnens

Um die Wasserversorgung weiterhin sichern zu können muss ein Brunnen nachgebohrt werden. Sollte dies nicht zielführend sein, muss eine neue Brunnenbohrung überlegt werden.

KG Gerweis, Planung neuer Güterweg

Die KG Gerweis plant einen neuen Hintausweg im Süden der Ortschaft zu errichten, dieses Projekt wurde bei der Güterwegeabteilung eingereicht und soll wie andere Güterwegprojekte in unserer Gemeinde zwischen Interessenten, dem Land NÖ und der Marktgemeinde Echtsenbach finanziert werden.

KG Gerweis, Einbauten (Kanal, Nebenanlagen) Baulanderweiterung

KG Haimschlag, Einbauten (Kanal, Nebenanlagen) Baulanderweiterung

In beiden Ortschaften konnte neues Bauland gewidmet werden. Um die dafür nötige Infrastruktur zu schaffen, muss die Gemeinde die nötigen Kanal- und Regenwasseranschlüsse schaffen.

Ankauf Alarmanlage Museum

Da die bestehende Alarmanlage schon Mängel aufwies, musste diese durch eine neue Anlage ersetzt werden.

Übernahme der Buskosten für Seniorenausflug 2013

Anmeldungen zu diesem Ausflug finden Sie als Beilage im Journal

Festlegung konkreter Richtlinien für bestehende Energieförderungen

Es wurden hier nicht die Fördersätze geändert, sondern nur die Richtlinien, zu finden auf Seite 4

Angebot Forstpflanzen für Aufforstung Gemeindewald

Die durch den Windbruch im letzten Jahr verwüsteten Gemeindewälder wurden gerodet und müssen nun neu aufgeforstet werden. Ein Angebot inklusive der Setzarbeiten beträgt ca. € 2.500,00

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

**STOPP
LITTERING.AT**

Termin Flurreinigung

ECHSENBACH
am 13.04.2013

Treffpunkt um 9 Uhr
in Echtsenbach beim Bauhof,
in den Ortschaften bei den Milchhäusern

Gemeinsamer Abschluss mit Jause beim ASZ.



Neue Förderrichtlinien für Solar- und Photovoltaikanlagen

Richtlinien

für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von

Photovoltaikanlagen

Solaranlagen

in der Marktgemeinde Echtsenbach

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. März 2013 gewährt die Marktgemeinde Echtsenbach unter nachstehenden Voraussetzungen einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den Anschaffungskosten von Photovoltaikanlagen und Solaranlagen.

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die erstmalige Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Solaranlagen bei Eigenheimen und Wohnhäusern im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Echtsenbach.

Die Beheizung von Schwimmbädern sowie die Energieerzeugung für Gartenhäuser werden nicht gefördert.

Art, Anzahl und Höhe des Zuschusses

Der Zuschuss ist einmalig und nicht rückzahlbar. Die Förderungshöhe beträgt für

Photovoltaikanlage: € 150,--/KWp pro Wohneinheit. Maximal werden 4 KWp pro Wohneinheit gefördert.

Solaranlage: € 30,--/m² pro Wohneinheit. Maximal werden 10m² pro Wohneinheit gefördert.

Für Erweiterungen einer bereits bestehenden Anlage wird keine Förderung gewährt.

Persönliche Voraussetzungen der Zuschusswerber

Zuschusswerber können Hauseigentümer, Einzelpersonen und Familien sein, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Echtsenbach haben oder diesen in der Marktgemeinde Echtsenbach begründen wollen.

Die Liegenschaft, auf der sich die geförderte Anlage befindet, muss vom Zuschusswerber nach Inbetriebnahme der geförderten Anlage ganzjährig als Hauptwohnsitz bewohnt werden.



Sonstige Voraussetzungen

Zuschüsse werden nur dann gewährt, wenn die geförderte Anlage – soweit dies durch die NÖ Bauordnung gefordert ist – baubehördlich angezeigt bzw. genehmigt ist. Die Anlage muss zum Zeitpunkt der Einbringung des Förderungsansuchens fertig gestellt und in Betrieb sein.

Ansuchen

Der Zuschuss wird nur über ein schriftliches Ansuchen gewährt. Dem Antrag ist unbedingt die Rechnung, samt Zahlungsnachweis anzuschließen. Das Ansuchen ist binnen sechs Monaten ab Datum der Rechnung über die Anschaffung der Anlage einzubringen.

Rechtsanspruch

Der Zuschusswerber nimmt zur Kenntnis, dass die Gewährung eines Zuschusses nach Maßgabe der vorhandenen und budgetierten Mittel erfolgt, kein Rechtsanspruch besteht und die gegenständlichen Richtlinien vom Gemeinderat jederzeit aufgehoben oder geändert werden können.

Genehmigung

Die Genehmigung der einzelnen Zuschussansuchen – sofern sie den Richtlinien entsprechen – ist nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung dem Bürgermeister vorbehalten.

Analyseergebnis Trinkwasser Echtsenbach

Auf Grund der Trinkwasseranalyse vom 11. Februar 2013 wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Entnahme-Ort: Ortsnetz: Nitrat: 14,4mg/l
Gesamthärte: 7,4 °dH



Wichtige Mitteilungen

Befüllung von Schwimmbecken bzw. Swimmingpools



Mit den ersten warmen Tagen beginnen die Besitzer von Schwimmbecken mit der Reinigung und Befüllung ihrer Bäder. Die meisten Becken werden aus der Ortswasserleitung befüllt,

was zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und ohne Wissen des

Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil mehr als 100 % über den Normalverbrauch an.

Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich 4 – 5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis, dass nicht alle Bäder gleichzeitig befüllt werden können.

Beflaggung am Staatsfeiertag

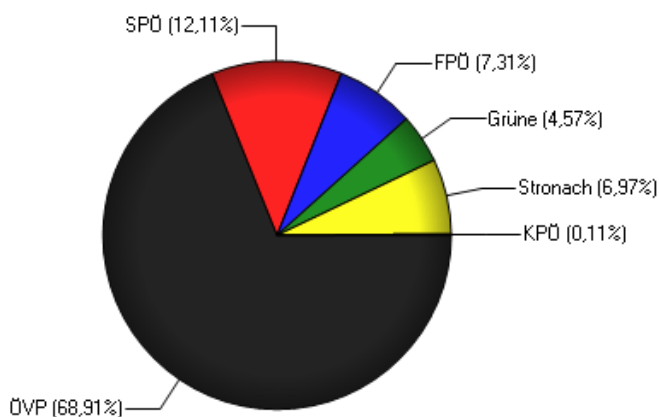
Aus Anlass des österreichischen Staatsfeiertages am Mittwoch, dem 1. Mai 2013, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



Ergebnis Landtagswahl in Echtenbach

Zahlen und Daten:

Wahlberechtigte: 1098
Abgegebene Stimmen: 895
Beteiligung: 81,51 %
Gültige Stimmen: 875
Ungültige Stimmen: 20



Partei	Stimmen gesamt	Sprenkel I	Sprenkel II
ÖVP	603	325 (63,6 %)	278 (76,37 %)
SPÖ	106	81 (15,85 %)	25 (6,87 %)
FPÖ	64	39 (7,63 %)	25 (6,87 %)
GRÜNE	40	32 (6,26 %)	8 (2,2 %)
FRANK	61	34 (6,65 %)	27 (7,42 %)
KPÖ	1	0 (0 %)	1 (0,27 %)



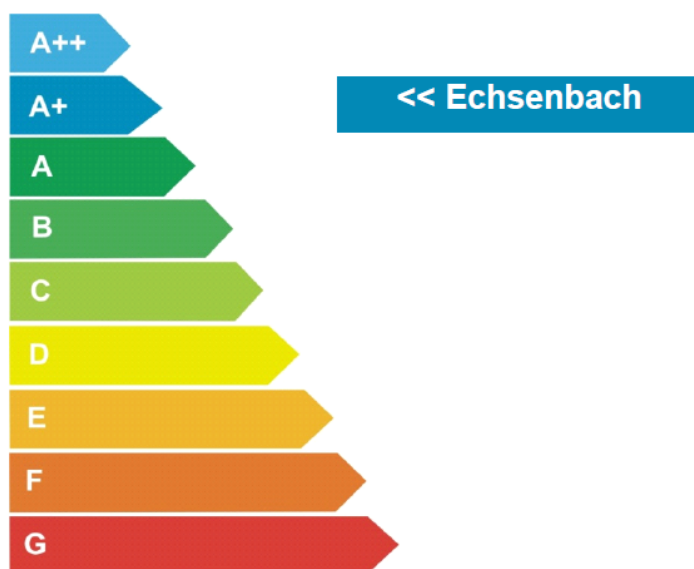
Echsenbach - beste Ergebnisse beim KlimaCheck

Im angeführten KlimaReport sehen Sie das Ergebnis in Form eines Ausweises

Ausweis

Klima Report

Klimabündnis-Ausweis 2013 Echsenbach

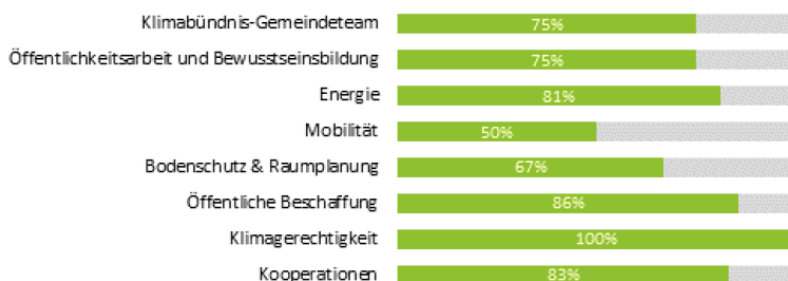


Echsenbach ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 68 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Echsenbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit 15.10.1998

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.





Aktuelles Gemeindegeschehen

Jahresschlussfeier

Ein gelungener Abschluss war auch 2012 die traditionelle Jahresabschlussfeier in Echtsenbach. Nach der Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche, wurde ins Gasthaus Klang eingeladen.

Mit musikalischer Umrahmung der Blasmusik, gab Bürgermeister Mag. Johann Lehr einen Rückblick über das Jahresgeschehen. Nach einer kurzen Vorschau auf das Jahr 2013, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitarbeitern, den Vereinen und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, ebenso wie die Obmänner der anwesenden Vereine.

Frau Elfriede Weiß, die im September 2012 in den wohlverdienten Ruhestand eintrat, erhielt im Rahmen der Jahresabschlussfeier für Ihre Leistungen als Kinderbetreuerin im Kindergarten Ech-

senbach und für Ihr Engagement in den Vereinen und im öffentlichen Bereich die Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Echtsenbach.



Theater der Katholischen Jugend Echtsenbach



Viel zu lachen gab es für das Publikum beim diesjährigen Theaterstück der Katholischen Jugend "Die Gedächtnislücke" von Bernd Gombold. Die richtigen Schauspieler für die Rollen hatte die Theatergruppe parat, alle konnte sich bestens in ihre Charaktere hineinversetzen. So liefen die Akteure wieder zur Höchstform auf und das Stück wurde ein voller Erfolg. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit vielen Lachern und Beifall. Spieler: Andrea Höchtl, Dominik Zlabinger, Daniela Pamperl, Daniel Weixlbraun, Daniela Loishandl-Weiß, Andreas Straßer, Sonja Höchtl, Andreas Holzmann, Denise Kletzl, Markus Pamperl

Faschingsumzug in Echtsenbach



Dem närrischen Treiben lange kein Ende setzte, der nur alle 10 Jahre stattfindende, Faschingsumzug in Echtsenbach. Viele Besucher folgten der Einladung und genossen ausgelassene Stunden bei 50 vorbeiziehenden Gruppen, bzw. Umzugswägen.

Die Gäste staunten über die vielen aufwendig

dekorierten Wägen und den Ideenreichtum der Teilnehmer und belohnten dies mit viel Applaus. Bürgermeister Mag. Johann Lehr freute sich unter den Ehrengästen auch Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka begrüßen zu dürfen.

DVDs mit Film und Fotos vom Faschingsumzug können am Gemeindeamt um € 15,— erworben werden.





Konzert des Tonkünstlerorchesters NÖ



Ein wahrer Ohrenschmaus war das traditionelle Neujahrskonzert der Niederösterreichischen Tonkünstler am 30. Jänner 2013 im völlig ausverkauften Festsaal des Gasthofes Klang.

Bereits zum 6. Mal gastierte das Orchester nun in Echtsenbach und ließ das Konzert wieder zu einem besonderen Ereignis werden. Dirigiert wurde das Orchester von Alfred Eschwé und auch die Sopranistin Elisabeth Schwarz begeisterte mit ihrer Stimme das Publikum. Am Programm standen dieses Jahr Werke von Jaques Offenbach, Johannes Brahms, Nikolai Rimski-Korsakow, Charles Gounod, Franz Suppé, Johann Strauß und Josef Strauß.

Das Publikum zeigte sein Gefallen am Konzert durch kräftigen und lang anhaltenden Applaus.

Faschingstreiben in Echtsenbach

Ein Höhepunkt am Faschingswochenende war die Faschingsparty des SC Hartl Haus Echtsenbach am Faschingssamstag. Tolle Stimmung mit DJ Peda bis in die Morgenstunden, einzigartige und mit Liebe hergestellte Kostüme und die Mitternachtseinlage mit den "Beatles", waren die besonderen Highlights der Veranstaltung.

Gute Laune und ausgelassene Stimmung herrschte beim Kinderfasching im Pfarrheim Echtsenbach. Viele toll verkleidete Kinder haben ordentlich gefeiert. Die Leiterinnen der Katholischen Jungschar sorgten mit Spielen und Tanz für beste Unterhaltung bei den Kids und die Katholische Jugend verköstigte die Besucher.

Das Ende des Faschings wurde am Faschingsdienstag im Gasthof Klang noch einmal ausgiebig gefeiert. Die Echtsenbacher Kirtagsmusi sorgte für die musikalische Unterhaltung. Für die Kinder wurde im Saal des Gasthofes von der Jungschar ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten.



Neuer Energiebeauftragter der Marktgemeinde Echtsenbach

Herr Leopold Höchtl absolvierte in einer 40-stündigen Ausbildung das Seminar zum Energiebeauftragten für unsere Gemeinde. Seit dem heurigen Jahr ist jede Gemeinde in NÖ verpflichtet einen Energiebeauftragten zu ernennen. Herr Höchtl ist zukünftig auch mit der Durchführung der Energiebuchhaltung des Landes NÖ betraut und wird die notwendigen Daten ermitteln.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!



Echtsenbacher Rekruten

Am 19. und 20. Februar 2013 fand die Musterung für die Rekruten des Jahrganges 1995 bei der Stellungskommission in St. Pölten statt.

Gemeinderat Bernhard Unterweger empfing die Rekruten nach der Musterung in Echtsenbach und lud diese traditionsgemäß zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Personen auf dem Foto: Mathias Schüpany, Stefan Böltner, Mario Zellhofer, GR Bernhard Unterweger, Michael Neubauer, Marco Woldrich, Pierre Grone



Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung



Am 24. Februar 2013 fand das alljährliche Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung Echtsenbach im Gasthof Klang statt. Ganz nach dem Motto der Einladung "Ob Mann, ob Frau, ob groß, ob klein, wir laden alle recht herzlich ein." nutzten viele Gäste die Gelegenheit, um beim Kartenspiel einen Gugelhupf oder einen Mohnstrudel zu gewinnen. Die Obfrau der Frauenbewegung Bettina Hofmann und ihr Team freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Echtsenbach ist Bezirksmeister in der NÖ Photovoltaik Liga

Einen besonderen Preis in Form eines Meistertellers, konnte Bürgermeister Mag. Johann Lehr am 19. Februar 2013 im Saal der Hypo NÖ in St. Pölten durch Landesrat Dr. Stefan Pernkopf, entgegennehmen.

ECHSENBACH WURDE ERSTMALS BEZIRKS-SIEGER IN DER NÖ PHOTOVOLTAIK-LIGA!

Niederösterreich ist die klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich. Eine aktuelle Erhebung des Landes zeigt, in welchen Gemeinden und Bezirken die meisten Photovoltaik-Anlagen und die höchste Leistung je EinwohnerIn installiert sind. Diese Sonnen-Kraftwerke leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur sicheren Stromversorgung mit erneuerbarer Energie, sie sind vor allem ein sichtbares Zeichen und ein Bekenntnis zur Energiewende.

Mit der „Photovoltaik-Liga Niederösterreich“ werden jene vor den Vorhang gebeten, die sich besonders für die Nutzung der Sonnen-Energie einsetzen.

Hier kann die Gemeinde Echtsenbach, neben den

vielen Privathaushalten, auch auf die Fa. Hartl Haus stolz sein. Sie trug durch die Errichtung einer 120 KW Photovoltaikanlage wesentlich zum Erfolg der Gemeinde bei.

Die Marktgemeinde Echtsenbach produziert in den Anlagen, die in der Gemeinde errichtet wurden 179,04 Watt/Einwohner und liegt im NÖ weiten Ranking auf Platz 28., bei 474 bewerteten Gemeinden.





Kinderasphaltstockstöcke für Kindergarten



Der Sektionsleiter des Asphaltstockvereines Josef Stundner mit seinem Vereinskollegen Gerhard Schrefel überraschte die Kinder des Kindergarten Eichenbach mit einem tollen Geschenk. Der Verein hatte beschlossen aus den Einnah-

men des Vorjahres eigene Kinderstöcke anzuschaffen und diese den Kindern zu schenken, um ihnen den Asphaltstock-Sport näher zu bringen. Die Übergabe der Sportgeräte löste sofort großes Interesse und Freude aus. Nach einer kurzen Vorführung durch die Hobbysportler, zeigten die Kleinen voller Begeisterung ihr Geschick und hatten großen Spaß dabei.

Sektionsleiter Josef Stundner freute sich über die gelungene Überraschung und lud die Kinder ein, im Sommer zum Asphaltstockplatz zu kommen und zu trainieren. Ein Gratisgetränk ist ihnen auf jeden Fall sicher.

Die Kindergartenleiterin Gabriela Knoll bedankte sich bei Sektionsleiter Josef Stundner, im Namen der Kinder und der Gemeinde herzlich, für die gespendeten Stöcke.

Zankerlschnapsen des SC Hartl Haus

Über einen sehr guten Besuch konnten sich die Verantwortlichen des SC Hartl Hauses beim diesjährigen Zankerlschnapsen freuen.

Jung und Alt, Frauen und Männer spielten begeistert um die begehrten Zankerl. Manche Teilnehmer lieferten sich harte Duelle, andere sahen im Kartenspiel eine vergnügliche Freizeitbeschäftigung.

Obmann Josef Baireder freute sich über den guten Verlauf der Veranstaltung und bedankte sich bei seinen Mitarbeitern.



Kindergarten Eichenbach wird Klimabündniskindergarten



DI Christina Barth, Klimabündnis NÖ, informierte die Eltern im Rahmen eines Elternabends über die Wichtigkeit dieses Projekts. Klimabündniskindergärten geben den Kindern die Möglichkeit, aktiv klimaschonendes Verhalten

zu erlernen und die Natur als wertvolle Mitwelt kennen zu lernen.

Das Lernen erfolgt mit allen Sinnen und entspricht der Lebenswelt der Kinder.

Viele klimarelevante Themen werden erarbeitet: Wie sparen wir Energie und Wasser? Wie vermeiden wir Müll oder sortieren ihn richtig? Wie schützen wir die Natur?...

Der Kindergarten setzt Zeichen nach außen und zeigt, dass Klimaschutz ein Thema ist. Schon bei der Beitrittsfeier im April wird die gesamte Gemeinschaft einbezogen.



Kammermusiktag in Eichenbach

Beim Bewerb des NÖ Blasmusikverbandes "Musik in kleinen Gruppen", konnte sich die Musikkapelle Eichenbach über großes Interesse bei den Besuchern freuen.

Unter der Moderation von Othmar K.M. Zaubek nahmen 20 Gruppen an dem Bewerb teil. Die Teilnehmer unterzogen sich einer Bewertung durch eine erfahrene Jury. Die Musiker boten durch die Vielzahl der Instrumente und die Auswahl der Stücke auch für die Zuhörer einen interessanten Blasmusiktag.

Natürlich war auch die Musikkapelle Eichenbach durch zwei Gruppen vertreten.

Das "gemischte Holzbläserduo" mit Andrea Höchtl und Tanja Kletzl, die kurzfristig für Sonja Höchtl einsprang, trugen zwei klassische Musikstücke von Georg Friedrich Fuchs vor.

"Die Klangreichen 7" mit Reinhard Katzinger,

Gerda Katzinger, Johannes Litschauer, Verena Litschauer, Hubert Kletzl, Markus Litschauer und Markus Stauber entschieden sich für moderne Rhythmen. Beide Gruppen erzielten einen sehr guten Erfolg! **Wir gratulieren herzlichst!**



Pfarrkaffe der Katholischen Jugend Eichenbach



Beim Pfarrkaffee der Katholischen Jugend Eichenbach boten die Veranstalter eine breite Palette an Mehlspeisen und Getränken.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken und bei einem gemütlichen Gespräch Neuigkeiten austauschen.

Einladung

Der SC Hartl Haus, **Sektion Stockschießen** möchte alle Interessierten zu einem unverbindlichen Training am Stockplatz in Eichenbach einladen.

Versuchen Sie Ihr Geschick und haben Sie Spaß an der Bewegung! Stöcke werden gratis zur Verfügung gestellt!

**Beginn: 16. April 2013, 19:30 Uhr,
danach jeden Dienstag ab 19:30 Uhr.**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Obmann
Josef Stundner





Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen Soll	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 12.204,28	€ 5.000,00	€ 7.204,28
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 3.182,95	€ 13.000,00	- € 9.817,05
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 26.916,14	€ 27.400,00	- € 483,86
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 7.616,49	€ 7.400,00	€ 216,49
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 15,50	€ 100,00	- € 84,50
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 305,77	€ 1.400,00	- € 1.094,23
7	Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 300,00	- € 300,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 414.850,15	€ 395.800,00	€ 19.050,15
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.293.538,85	€ 1.243.900,00	€ 49.638,85
	Überschuss Vorjahre	€ 63.246,31	€ 63.300,00	-€ 53,69
	Summe	€ 1.821.876,44	€ 1.757.600,00	€ 64.276,44

Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben Soll	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 320.438,22	€ 328.100,00	-€ 7.661,78
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 28.660,04	€ 28.500,00	€ 160,04
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 302.649,15	€ 299.500,00	€ 3.149,15
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 47.589,03	€ 49.500,00	-€ 1.910,97
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 217.293,00	€ 220.000,00	- € 2.707,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 243.632,64	€ 246.800,00	-€ 3.167,36
6	Straßen, Wasser Verkehr	€ 25.333,62	€ 27.000,00	- € 1.666,38
7	Wirtschaftsförderung	€ 21.211,97	€ 22.800,00	-€ 1.588,03
8	Dienstleistungen, Wasser Kanal	€ 418.423,00	€ 411.400,00	€ 7.023,00
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 196.110,21	€ 124.000,00	€ 72.110,21
	Überschuss laufend 2012	€ 535,56	€ 0,00	535,56
	Summe	€ 1.821.876,44	€ 1.757.600,00	€ 64.276,44

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen /Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
029	Gemeindeamt	€ 195.000,00	€ 9.600,00	€ 185.400,00
612	Straßenbau (inkl. Überschuss Vorjahr)	€ 198.000,00	€ 128.966,40	€ 69.033,60
710	Güterwegebau (inkl. Abgang Vorjahr)	€ 20.000,00	€ 20.000,00	€ 0,00
8502	WVA Kirchenberg	€ 0,00	€ 8.000,00	-€ 8.000,00
8510	ABA Kataster (Katasterplan Kanal) (inkl. Abgang Vorjahr)	€ 53.912,00	€ 37.703,25	€ 16.208,75
851400	ABA Kirchenberg (neuer Regenwasserkanal)	€ 0,00	€ 33.917,27	-€ 33.917,27
163	Feuerwehrhaus	€ 5.000,00	€ 0,00	€ 5.000,00
8503	WVA UV-Anlage	€ 0,00	€ 12.694,50	-€ 12.694,50
	Überschuss außerordentlicher Haushalt 2012			€ 221.030,58

31.12.12	Offene Darlehen zum Jahresende	€ 2.448.878,79	= Schuldenstand	
----------	---------------------------------------	-----------------------	-----------------	--



Voranschlag 2013

Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	VA 2013	VA + NVA 2012	Rechnungsabschluss 2011
0	Allgemeine Verwaltung	€ 3.800,00	€ 5.000,00	€ 5.354,74
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 800,00	€ 13.000,00	€ 7.125,26
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 27.200,00	€ 27.400,00	€ 27.197,55
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 7.200,00	€ 7.400,00	€ 6.874,82
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 0,00	€ 100,00	€ 0,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 400,00	€ 1.400,00	€ 3.128,07
7	Wirtschaftsförderung	€ 100,00	€ 300,00	€ 806,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 366.500,00	€ 395.800,00	€ 445.831,68
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.315.300,00	€ 1.307.200,00	€ 1.507.546,46
	Summe	€ 1.721.300,00	€ 1.757.600,00	€ 2.003.864,58

Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	VA 2013	VA + NVA 2012	Rechnungsabschluss 2011
0	Allgemeine Verwaltung	€ 362.200,00	€ 328.100,00	€ 286.586,26
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 8.900,00	€ 28.500,00	€ 7.096,20
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 290.300,00	€ 299.500,00	€ 320.906,62
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 51.900,00	€ 49.500,00	€ 55.888,29
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 237.200,00	€ 220.000,00	€ 270.352,99
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 265.200,00	€ 246.800,00	€ 229.397,25
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 12.000,00	€ 27.000,00	€ 30.894,90
7	Wirtschaftsförderung	€ 23.300,00	€ 22.800,00	€ 25.074,01
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 420.900,00	€ 411.400,00	€ 583.516,58
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 49.400,00	€ 124.000,00	€ 194.151,48
	Summe	€ 1.721.300,00	€ 1.757.600,00	€ 2.003.864,58

Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
29	Gemeindeamt	€ 900.000,00	€ 900.000,00
163	Feuerwehrwesen	5.000,00	€ 5.000,00
612	Straßenbau	€ 30.000,00	€ 30.000,00
710	Güterwegeerhaltung	€ 15.000,00	€ 15.000,00
8503	WVA Bohrb Brunnen, UV Anlage	€ 0,00	€ 0,00
8510	ABA Kataster (Katasterplan Kanal)	€ 0,00	€ 0,00
	Summe	€ 950.000,00	€ 950.000,00



KilometerRADLn

RADLand Wettbewerb KilometerRADLn startet am 1. April 2013

Eichenbach macht mit beim **RADLand** Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich. Machen auch Sie mit beim **KilometerRADLn**! Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde – und gewinnen Sie tolle Preise!

Unter allen Teilnehmenden werden 3 Falträder der Kultmarke Brompton verlost. Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich noch vor Mai online anmelden und zur Arbeit radeln!

1.300 RadlerInnen aus ganz Niederösterreich haben im letzten Jahr beim **RADLand** Wettbewerb teilgenommen. Die **RADLaktivsten Gemeinden** werden alljährlich prämiert. Erstmals wird heuer auch der **RADLfreundlichste Betrieb** in NÖ gesucht und ausgezeichnet. Teilnehmende nominieren online Ihren Favoriten. .

Mitmachen unter www.kilometerradln.at



**3 Brompton
Falträder
zu gewinnen!**

Foto: RADLand NÖ – Michael Praschl



klimatipps

„wir sind“



Elektrofahrrad – ja oder nein?



Über 20.000 Elektrofahrräder werden jährlich in Österreich verkauft. Was dafür und was dagegen spricht:

- + auch für weniger trainierte Personen geeignet
- + längere Distanzen (ca. 60 km) können zurückgelegt werden
- + Gegenwind und Steigungen sind kein Problem
- + schnelleres Vorankommen ohne Kraftanstrengung und Schwitzen
- + höherer Fahrkomfort
- + keine Zulassung notwendig
- höhere Anschaffungskosten (ab ca. 1.400,- Euro)
- höhere Wartungskosten auf längere Sicht
- zusätzliche Gewichtsbelastung

INFO! www.klimabuendnis.at



FOTOS: Klimabündnis / harsdorsch



Neue NÖ Mittelschule Vitis



ENTDECKEN UND ERFORSCHEN



Durch die großzügige Spende des „**TEATAVEREINES Vitis**“ war es möglich **8 Stereomikroskope** anzukaufen. Nach langem Warten - Lieferschwierigkeiten verzögerten die Auslieferung - konnten nach den Weihnachtsferien die Stereomikroskope endlich in Betrieb genommen werden. Nochmals herzlichen Dank an die Mitglieder des „**TEATAVEREINES Vitis**“!

BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG werden an unserer Schule groß geschrieben!

- ⇒ **4 Kinder** unserer Klasse werden im April am **Besuch unserer Partnerschule** in Königs-Wusterhausen (Schwerpunkt: **Biologie**) teilnehmen.
- ⇒ **4 Mädchen** haben sich für einen **Begabtenkurs Englisch** im Talentezentrum Schloss Drosendorf angemeldet.
- ⇒ **ALLE Schüler/Schülerinnen** nehmen am Begabtenförderungsmodell SEM mit einem eigenen **Projekt** teil!



Volksschule Eichenbach

Volksschule Eichenbach **Tag der Sonne – Freitag 3. Mai 2013**

Wir beteiligen uns heuer erstmals am Tag der Sonne und laden alle Interessierten herzlich ein, uns bei den Aktivitäten rund um das Thema „Sonne“ von **9.30 Uhr – 11.20 Uhr** in der Volksschule zu besuchen.





Bereich: Allentsteig Eichenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TüPL Allentsteig

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Ein sehr intensives und auch arbeitsreiches Jahr ist vor kurzem zu Ende gegangen. Mit dem Jahreswechsel gab es an unserer Dienststelle einige Neuerungen. So hat unsere langjährige hauptberufliche Mitarbeiterin Silvia Vrabel einen beruflichen Neuanfang gewagt und unser hauptamtliches Team mit Jänner 2013 verlassen.

Dadurch mussten die betrieblichen Abläufe neu organisiert werden. So wird in Zukunft Martin Baireder, als Organisationsleiter an der Bezirksstelle Allentsteig, für alle organisatorischen und einsatztaktischen Belange zuständig sein.

Um das Loch im täglichen Fahrdienst zu füllen, konnten zwei neue hauptberufliche Mitarbeiter eingestellt werden. Michael Zulus aus Gerweis und Martin Mölzer aus Kirchberg/Wild, beide langjährige freiwillige Mitarbeiter unserer Bezirksstelle, konnten ihr Hobby zum Beruf machen.

Mitte Februar wurde ein neuer Ambulanzwagen in den Dienst gestellt, da unser altes Fahrzeug in die Jahre gekommen war und bereits 300.000km am Tacho hatte. Ab sofort führen wir sämtliche Strahlen-, Chemo- und Dialysefahrten mit dem neuen VW Touran durch.

Die Statistik des Vorjahres lässt erkennen, dass unsere Einsätze, sowie auch die Einsatzstunden stetig steigen. Waren es im Jahr 2010 noch 3.503 Rettungseinsätze, rückten wir im letzten Jahr bereits zu 4.373 Einsätzen aus.

Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

	2012	2011
Durchgeführte Transporte:	4.373	4.000
Gefahrene Kilometer:	218.643	187.577
Dienststunden:	42.919	40.334

Termine 2013:

23.03.2013	Rot Kreuz Disco
13.04.2013	Altkleidersammlung
25.05.2013	Tag der offenen Tür
21.09.2013	Rot Kreuz Disco
16.11.2013	40. Ball des Roten Kreuzes Allentsteig

Altkleidersammlung:

Am **Samstag, 13. April 2013** findet die jährliche Altkleidersammlung in unseren Gemeinden statt. Bitte stellen Sie die Altkleidersäcke wie gewohnt vor Ihre Tür, unsere Mitarbeiter werden diese **ab 07:00 Uhr** abholen. Sollten Sie noch leere Säcke benötigen, melden Sie sich einfach an unserer Bezirksstelle.



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Feuerwehrball

Die Ballsaison 2013 der Gemeinde Echtsenbach begann mit dem Feuerwehrball am 05. Jänner im Gasthof Klang. Kommandant Karl Holzmann freute sich über den guten Besuch und konnte neben Pfarrer Friedrich Mikesch, Diakon Leopold Weiß, Bgm. Mag. Johann Lehr, Vzbgm. Josef Baireder, Gemeindevertreter, Vereinsobmänner viele Mitglieder angrenzender Feuerwehren und zahlreiche Ballgäste begrüßen. Für gute Unterhaltung und Schwung am Tanzparkett sorgte die Musikgruppe "After 8". Die Mitternachtseinlage war ein historischer Rückblick im Feuerwehrwesen, die großen Anklang fand.



Faschingsumzug

Gemeinsam mit dem SC Hartl-Haus und der Marktgemeinde Echtsenbach veranstalteten wir unter dem Motto "Echtsenbach steht Kopf" am 27. Jänner den 5. Faschingsumzug. Mit 50 prächtigen Motivwagen und Fußgruppen ist dieser sicherlich einer der größten Faschingsumzüge im Waldviertel.

An dieser Stelle möchte ich "Allen" die bei dieser Veranstaltung mitgewirkt, mitgeholfen und mitgearbeitet haben ein herzliches Danke sagen.



Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen die Freiwillige
Feuerwehr Echtsenbach

Karl Holzmann
Kommandant

Mitgliederversammlung

Am 23. Februar fand die Mitgliederversammlung im Gasthof Klang statt. Kommandant Karl Holzmann konnte Bgm. Mag. Johann Lehr, Gemeinderäte, Ehrenkommandant, Ehrenmitglied, Patinnen und zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls, des Kassaberichtes, der Einsatzstatistik von 2 Brandeinsätzen, 64 techn. Einsätzen und 2 Brandsicherheitswachen mit 624 Einsatzstunden folgten die Berichte der einzelnen Sachbearbeiter. Michael Kletzl wurde in den Aktivstand überstellt und Christian Haider in die Feuerwehr aufgenommen. Daniel Grahofer wurde zum Feuerwehrmann befördert. Bgm. Mag. Johann Lehr dankte für die Einsatzbereitschaft und sicherte auch für 2013 Unterstützung seitens der Gemeinde zu.



Geburtstag

Wir gratulieren Feuerwehrkurat
Mag. Alfred Winkler zum 60. Geburtstag



Wir gratulieren Andreas Straßer und Kerstin Filler
zur Geburt ihrer Tochter Alina Sophie





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der Winter geht dem Ende zu, wir haben mit artgerechter Fütterung versucht, die Wildtiere gut über die kalte Jahreszeit zu bringen, wenn es auch noch zu früh ist, etwaige Winterverluste festzustellen.

Schon kündigt sich der Frühling an und damit auch wieder die Brut- und Setzzeit der Wildtiere. Wie alljährlich bitten wir Sie, das bei Ihren Freizeitaktivitäten zu berücksichtigen. Die ersten schönen und auch wärmeren Tage treiben uns geradezu hinaus in die Natur. Führen Sie bitte bei Ihren Spaziergängen die Hunde an der Leine und vermeiden Sie das Betreten von Forstkulturen unter 3 m Höhe (eine Bestimmung des Forstgesetzes). Die Landwirte unter Ihnen möchten wir an das behördliche Abbrennverbot von Feldrainen erinnern.



In der Folge wird es nicht lange dauern und die Zeit der Mahd beginnt. Um möglichst viele Wildtiere vor dem Tod zu retten, verständigen Sie doch bitte vor Beginn des Mähens den Jagdaufseher. Er wird versuchen, die Wildtiere, speziell die jungen drücken sich durch die Geräusche noch mehr in die Deckung, möglichst auszutreiben. Eine weitere wirksame Methode das Wild auszutreiben, ist von der Flächenmitte nach außen zu mähen.

Außerdem möchten wir auf die verschiedenen Möglichkeiten der Lebensraumverbesserung auf-

merksam machen, die es mit dem NÖ Landschaftsfonds und mit der Ökoaktion des NÖ Landesjagdverbandes gibt. Wir sind gerne bereit, hier entsprechende Informationen zu geben.

Eine uns zugegangene Information geben wir gerne weiter:

INFORMATIONEN für WANDERER, LÄUFER, RADFAHRER und NATURLIEBHABER

Der Wald ist Wohnung – ist Ihnen dieser Gedanke schon einmal gekommen?

Sie sind zu Besuch in der Wohnung von Hase, Reh, Fuchs und vielen anderen Waldbewohnern, die so wie Sie zu Hause viel Wert auf Ungestörtheit bei Nahrungsaufnahme und Schlaf legen. Um ihren Lebensrhythmus als Waldbewohner nicht zu stören, wäre es schön, wenn Sie die Wege nicht verlassen und eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit nicht mehr benützen.



Die frei lebende Tierwelt bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Wir hoffen, dass unsere Ausführungen Ihr Interesse gefunden haben und verbleiben mit den besten Wünschen zum Osterfest.

Ihre Jagdgesellschaft Echtenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Aktivplusbörse - die Nachbarschaftshilfe der anderen Art.

Die aktiv-plus-Servicestelle

Die aktiv-plus Börse ist eine Internet-Plattform für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können. Grundgedanke ist es, der aktiven älteren Generation, die gerne für andere da sein will, eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement im Internet zur Verfügung zu stellen. www.aktivplusboerse.at



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2013/14

Ab Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern bzw. Stadtamt der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2013/14 auf. Diese können innerhalb der Anmeldefrist (bis 28. Juni 2013) auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, auf welchem die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist **verbindlich** für jeweils ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft bis 28. Juni 2013!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben, sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich.

Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.

Instrumente ausprobieren

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Allentsteig: Samstag, den 15. Juni, 14:00 – 16:00 Uhr
in der Musikschule, Hauptstraße 24

Vitis: Samstag, den 15. Juni 2013, von 17:00 – 19:00 Uhr
im Haus der Musik und Kultur, Schoberdorferstr. 1



Angebote Unterrichtsflächen:

Elementare Musikpädagogik:	Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen) Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)
Holzblasinstrumente:	Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon
Blechblasinstrumente:	Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Tasteninstrumente:	Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel
Saiteninstrumente:	Violine, Viola, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre
Schlaginstrumente:	Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel
Weitere Fächer:	Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung
Ergänzungsfächer:	Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk/Percussion-Ensemble, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble,

***Musikschulkonzert in Echtsenbach
9. Juni 2013 17 Uhr im GH Klang***



WOHNUNG IN ECHSENBACH



**AB MAI 2013
BEZUGSFERTIG**

Miete mit Kaufoption

- 74 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel € 2.180,-
- eigenes Kellerabteil
- Carport
- Balkon
- Förderung des Landes NÖ
- HBW-ref = 49 kWh/m²a



UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovoly 02846/7014-111
j.dobrovoly@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02746/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I ☎ +43 (0) 2846 70 14 waw@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raabs an der Thaya ☎ +43 (0) 2846 70 14 - 9 www.waldviertel-wohnen.at

Initiative Wohnen im Waldviertel

Gemeinsam mit den anderen 55 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir künftig noch enger mit der Wirtschaft der Region zusammen arbeiten. Durch Projektpartnerschaften werden Themenschwerpunkte herausgearbeitet und in die kommunale Arbeit und die Werbekampagne eingebaut.

Das Thema Nahversorgung ist eines unserer größten Anliegen.

Mit der Sicherung der Nahversorgung kann der ländliche Raum als Lebensraum und Wirtschaftsstandort seine Attraktivität behalten und die Abwanderung in städtische Ballungsräume kann abgewehrt werden.

Es gilt dem europaweiten Trend des Kaufkraftabflusses aus den ländlichen Regionen entgegenzutreten. Die KASTNER Gruppe hat sich als **innovativer Großhandelspartner** auf die Unterstützung von kleineren Lebensmitteleinzelhändlern und von Gastronomen spezialisiert.

Um die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in den Gemeinden des Waldviertels weiter zu verbessern, haben sich die Gemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ und die KASTNER Gruppe zusammengeschlossen.

Im Rahmen des 8. Gemeindeforum besuchten wir die KASTNER Gruppe. Geschäftsführer Christof Kastner stellte das Unternehmen vor, sprach über Möglichkeiten der Kooperation und führte im Anschluss durch das Firmengelände.

Bewusstsein schaffen, um den Nahversorger im Ort zu erhalten.

Nahversorgung schafft Lebensqualität und ist damit einer von mehreren Faktoren, warum Menschen in einer Gemeinde bleiben oder in die Gemeinde ziehen.

Gemeinsam möchte man das Bewusstsein der Menschen schärfen, in der Nähe einzukaufen und nicht alles im Supermarkt oder Einkaufszentrum zu besorgen.

Angebote abfragen auf

www.wohnen-im-waldviertel.at

Das sogenannte „Wohnweb Waldviertel“ zeigt Angebote der Region zum Thema und soll helfen, Menschen davon zu überzeugen, dass es in den Waldviertler Gemeinden neben großen Supermärkten auch Greißlereien, Bäckereien und Fleischereien, Bioläden und Ab-Hof-Verkäufer/innen, aber auch Bankfilialen und Post-Partner, Trafiken,

Frisör- und Kosmetiksalons, Kaffee- und Wirtshäuser gibt.

Schauen Sie selbst:

www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld





-----VORTRAGSABEND-----

RUNTER mit den Energiekosten!

**Welche Heizung ist die richtige für
mein Haus?**

Wichtige Entscheidungskriterien zum Heizen mit
Biomasse (Pellets, Stückholz, Hackschnitzel),
Solaranlage und Wärmepumpe

**Am Donnerstag, den 11. April 2013
um 20 Uhr im Gasthof Klang
in 3903 Echtsenbach**

Referentin:

Barbara Alexander-Bittner

(AEE Solar Concept GmbH)

Unter sämtlichen TeilnehmerInnen werden
zwei Gutscheine im Wert von 1.000 € der
Firma KWB für eine neue Heizung verlost!





Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

4. April	Vortrag Initiative „Tut Gut“ Herzensangelegenheiten mit Diplompsychologin Mag. N. Ölsböck um 20 Uhr im Gasthaus Kaminstube
12. April	Konzert der Chöre „Chorios“ und „Zauberstimmen“ GH Helletzgruber 20 Uhr
13.—14. April	Preisschießen Sport-Schützen-Verein Schwarzenau GH Helletzgruber ab 14 bzw. 9 Uhr
14. April	Blutspenden in der Volksschule Schwarzenau
22. April	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 19 Uhr,
1. Mai	Maibaumaufstellen 9:30 Uhr
10. Mai	Jahrmarkt
19. Mai	Pfingstkonzert—Musikverein Großhaselbach, 20 Uhr
26. Mai	Märchenwandertag—Turnverein Schwarzenau
27. Mai	Monatliche Vollmondwanderung Treffpunkt Arbeiterheim, 20 Uhr
7. Juni	Bildvortrag „Istanbul“, Franz Bräuer, Pfarrheim Schwarzenau, Beginn 19:45 Uhr
7.—8. Juni	Wiesenfest in Hausbach, ÖVP Schwarzenau
8. Juni	Abschlusskonzert Musikschule, 14 Uhr, Musikerheim Großhaselbach
21.—22. Juni	Sonnwendfeier—ESV Schwarzenau

Göpfritz an der Wild

31. März, 1. April, 6., 7. April, 12. April	Theater „Hier sind Sie richtig“ Theatergruppe Göpfritz/Wild, Ostersonntag 20 Uhr, Ostermontag 19 Uhr, 6. April 20 Uhr, 7. April 19 Uhr, 12. April 20 Uhr
26. April	Tag der Musikschulen, Gemeindesaal Windigsteig 17 Uhr
19. Mai	Pfingstfest in Schönfeld/Wild
25.-26. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
1.-2. Juni	Feuerwehrfest in Merkenbrechts
9. Juni	Blutspenden im Kulturstadl
11. Juni	Konzert der Musikschule, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 19:30 Uhr
29.-30. Juni	Feuerwehrfest in Weinpolz

Allentsteig

13. April	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen, 6 Uhr Abmarsch
14. April	Zankerl- und Honigschnapsen, FF Thaua, GH Haider, 9-17 Uhr, Kartenpreis € 4,—
17. April	Vortrag Neuro-Rehab, 18:30 Uhr „Blut am Stuhl—was nun?“ mit Dr. Clemens Binder
27. April	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig, Landesjugendheim, 20 Uhr
27.-28. April	Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Hackl, 9—17 Uhr
3. Mai	Eröffnung Stromtankstelle, 10 Uhr, Vernissage NöArt im Schüttkasten, 19 Uhr
15. Mai	Vortrag Neuro-Rehab 18:30 Uhr „Moderne Verfahren bei Wirbelsäulenverletzungen, Dr. Neubauer
16. Mai	Jahrmarkt
18.—20. Mai	Schacherlmarkt in Thaua, GH Haider
19. Mai	Kränzchen FF Bernschlag
25. Mai	Rot-Kreuz Heuriger im Rot Kreuz Haus
8. Juni	Musikschulkonzert im Mehrzwecksaal der Schule 17 Uhr
15. Juni	7. ÖKB-Heuriger in der Gärtnerei Hackl
19. Juni	Vortrag Neuro-Rehab, 18:30 Uhr „Therapien bei Hörminderung und Ohrensausen“ Dr. Bela Büki



Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrennadel in Gold



Bürgermeister Johann Lehr und Vizebürgermeister Josef Baireder überreichten Dir. Roland Suter im Rahmend der Feier seines 60. Geburtstages die Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach in Gold und bedankten sich in diesem Sinne für die äußerst gute Zusammenarbeit und die Leistungen, die der Jubilar im Laufe der Zeit für die Echtsenbacher Vereine und Organisationen erbracht hat.

Ehrennadel in Gold



Da Pfarrer Winkler schon über 25 Jahre in der Pfarre Echtsenbach tätig ist, gab es in dieser Zeit schon große bauliche Tätigkeiten im Bereich der Kirche, des Friedhofes und des Pfarrhofes. Auf Grund der guten Zusammenarbeit und des Engagements von Mag. Winkler, überreichte ihm Vizebürgermeister Josef Baireder anlässlich seines 60. Geburtstages die Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach in Gold.

Wir gratulieren zum Geburtstag:



80. Geburtstag
Rosina Höchtl



80. Geburtstag
Anna Berger



85. Geburtstag
Josef Berger



85. Geburtstag
Franz Pöltner



85. Geburtstag
Josef Rößler



85. Geburtstag
Maria Garschall



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Jänner bis 31. März**

10. Geburtstag

Stundner Clarissa, Echsenbach
Böltner Viktoria, Großkainraths
Stadlmann Lena, Echsenbach
Brandstätter Jenny, Echsenbach

20. Geburtstag

Brunner Bernadette, Wolfenstein
Scharf Elisabeth, Echsenbach

30. Geburtstag

Bachtrog Sonja, Echsenbach
Pfeisinger Christian, Kleinpoppen
Pfeisinger Christa, Kleinpoppen
Weixlbraun Sonja, Echsenbach
Kerschbaum Sonja, Echsenbach
Scharf Edith, Wolfenstein

40. Geburtstag

Schiefer Andreas, Haimschlag
Mayer Gerlinde, Echsenbach
Marchsteiner Karl, Gerweis
Polt Andreas, Echsenbach
Binder Werner, Wolfenstein

50. Geburtstag

Duchon Brigitte, Echsenbach
Plocek Erich, Echsenbach
Grafofer Walter, Echsenbach
Binder Hermann, Großkainraths
Schmid Ernst, Echsenbach
Dallinger Elisabeth, Kleinpoppen
Fuchs Gertrude, Großkainraths

60. Geburtstag

Maier Erwin, Gerweis
Wenzl Erika, Großkainraths
Winkler Alfred, Echsenbach
Suter Roland, Echsenbach

80. Geburtstag

Höchtel Rosina, Echsenbach
Berger Anna, Gerweis

85. Geburtstag

Berger Josef, Wolfenstein
Pöltner Franz, Echsenbach
Rößler Josef, Großkainraths
Garschall Maria, Gerweis

90. Geburtstag

Pfeiffer Maria, Echsenbach

Wir freuen uns über die Geburt von:

Gumpinger Ben, Echsenbach
Marksteiner Marlies, Großkainraths
Filler Alina Sophie, Gerweis



90. Geburtstag Maria Pfeiffer

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung